

Einfall zum Abfall

Das habe ich mir gleich gedacht. Das gibt Ärger für die Wirtschaftsbetriebe! Dieser Einfall mit lustigen Aufklebern für 6000 Duisburger Abfallkörbe! So viel hintergründigen Humor können manche Mitbürger und -innen einfach nicht verkraften! Gut, bei „Lass krachen, Lisa!“, „Komma her, Kevin!“ und den sechs anderen Beschriftungen habe man nach glaubhaften Aussagen der Pressesprecherin die Namen nur nach dem Zufallsprinzip ausgesucht. Diskriminiert werden sollte niemand, auch nicht die zu Duisburg gehörenden türkischen Mitbürger. Und erst recht habe man an keine konkreten Personen gedacht. Doch nun sorgt ausgerechnet das aufmunternde „Mach et, Mehmet!“ mächtig für Zoff. Hier hätte man gründlicher recherchieren müssen, wird geklagt, schließlich ersetze dieser geläufige Vorname den arabischen Namen Mohammed. (Dabei hatte ich zuerst an Mehmet Scholl gedacht, den einstigen Linksoffensiven des FC Bayern). Nur gut, dass man keinen Aufdruck „Rein mit die Brocken, Sören!“ gewählt hat! Das hätte womöglich kämpferische Philosophen auf den Plan gerufen - wegen Verunglimpfung des großen Sören Kierkegaard und seiner „Philosophischen Brocken“ (1844). **HOS**